

RECHTSANWÄLTIN SUSANN N. DÖRING

wird hiermit in Sachen _____

wegen: _____

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a II StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betrugsverfahren;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).
6. Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenz- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners).
7. Die Vollmacht umfasst insbesondere folgende Befugnisse: ◦ Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, ◦ die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), ◦ Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, ◦ den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen; ◦ Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie ◦ Akteneinsicht zu nehmen.
8. Die Mandanten erklären sich mit Unterschriftsleistung damit einverstanden, dass die Bevollmächtigten ihre Haftung für fahrlässiges Fehlverhalten auf Euro 250.000,00 begrenzen.
Personenbezogene Daten aller Beteiligten werden in der EDV-Anlage der Bevollmächtigten gespeichert.
9. Die Beauftragung erfolgt unabhängig von der Kostendeckungszusage einer evtl. bestehenden Rechtsschutzversicherung, es sein denn, dies wird besonders vereinbart.
10. Mehrere Vollmachtgeber haften als Gesamtschuldner.
11. Kostenerstattungsansprüche und sonstige Ansprüche des Auftraggebers gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder anderen erstattungspflichtigen Dritten werden in Höhe der Kostenansprüche des beauftragten Anwalts an diesen abgetreten. Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem Zahlungspflichtigen mitzuteilen.
12. Von der Prozessbevollmächtigten wurde ich vor Erteilung des Auftrages darauf hingewiesen, dass die entstehenden Gebühren nach dem Gegenstandswert abgerechnet werden.

Ort

Datum

Unterschrift